

Wie bewertet man pädagogisch?

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 26. Februar 2008 16:55

Hallo Anka,

es gibt verschiedene Bezugsnormen zur Bewertung. Sehr schön kann man das hier lesen:

Man unterscheidet drei Arten von Bezugsnormen:

1. Die individuelle Bezugsnorm:

Dabei wird die aktuelle Leistung eines Schülers mit seinen eigenen früheren Leistungen verglichen - bewertet wird der Lernfortschritt des Schülers. Gut ist eine Leistung dann, wenn der Schüler sich gegenüber seinen früheren Leistungen verbessert oder wenigstens nicht verschlechtert hat.

2. Die sachliche oder kriteriale Bezugsnorm:

Dabei werden die Leistungen an sachlichen Vorgaben wie den Anforderungen des Lehrplans oder des "Programms" gemessen, die unabhängig von der Leistung der Klasse festgesetzt werden. Gut ist eine Leistung, die diesen Anforderungen entspricht.

3. Die soziale Bezugsnorm:

Hier orientiert sich die Bewertung der individuellen Leistung am Durchschnitt der Klasse, sie wird in Beziehung gesetzt zu den Leistungen der anderen Schüler in der Klasse. Gut gearbeitet hat ein Schüler dann, wenn seine Leistung besser ist als der Durchschnitt der Klasse.

Quelle: <http://www.blikk.it/angebote/reformpaedagogik/rp55064.htm>

Wenn Du noch mehr Infos benötigst, schick mir eine PN. Ich habe vor einiger Zeit mal ein Referat darüber gehalten und könnte Dir die Unterlagen zuschicken.